

Halde-Zyt

Mitteilungsblatt 1/2025

25. Jahrgang
erscheint 4 mal jährlich
Januar bis März 2025



50 Jahre ökumenische Gemeinde Halden

Im Jahr 2025 feiert die Ökumenische Gemeinde Halden einen runden Geburtstag. Seit 50 Jahren ist die Halden auf dem ökumenischen Weg und gilt als Leuchtturm mit grosser und einzigartiger Ausstrahlung. Eingebettet in den katholischen Südosten und im evangelischen Tablat hat sie die Ökumene immer mehr vertieft. Sie gilt als Pionierin der Ökumene. Viele Menschen haben sich in den letzten 50 Jahren für die Ökumene engagiert – ob beruflich oder freiwillig, ob jung oder alt, ob Frau oder Mann.

Das soll gefeiert werden! Neben verschiedenen Anlässen während des Jahres wollen wir besonders am Wochenende vom 20. – 22. Juni 2025, rund um unser Patronatsfest des Hl. Johannes des Täufers, das 50-Jahr-Jubiläum feiern.

Darf es weitergehen?

Vor nicht allzu langer Zeit stand von reformierter, tablater Seite die Frage im Raum, ob die ökumenische Gemeinde im Quartier der Halden bestehen bleiben kann. Ausschlaggebend war das jährliche finanzielle Defizit, mit welchem das Tablat sich intensiv auseinandersetzen muss.

Die Erleichterung war gross, als der Entscheid und das Commitment sowohl von reformierter als auch von katholischer Seite kam, dass die ökumenische Gemeinde Halden und ihr Standort nicht in Frage gestellt werden, sondern weiterhin bestehen bleiben dürfen. Der Grund liegt darin: Sie ist einzigartig. Die ökumenische Zusammenarbeit in dieser Form soll gestärkt werden und die Menschen im Quartier und auch aus der weiteren Umgebung schätzen dieses Miteinander, was sich auch in der Besucherzahl verschiedenster Feiern ausdrückt.

Zukunft und Entwicklung der Halden

Und trotzdem wird es auch in der Halden zu Veränderungen kommen, sowohl aufgrund des Spardrucks, welcher durch zahlreiche Kirchaustritte erzwungen wird, als auch aufgrund eines allgemein geringer werdenden Interessens an Kirche und Glauben. So haben der Haldenrat und das Team der Halden in Absprache mit dem katholischen Kirchenverwaltungsrat und der reformierten Kir-

chenvorsteherschaft entschieden, die Zukunft und Entwicklung der ökumenischen Gemeinde sorgfältig anzugehen. In diesem Prozess wird uns eine Person professionell begleiten. Man kann sagen: Das ist eine Investition in die Zukunft, die Hände und Füsse haben soll.

Kirche sind wir - am liebsten mit Ihnen

Die Halden ist seit jeher partizipativ unterwegs. Deshalb möchten wir die Zukunft der Halden auch mit Ihnen zusammen gestalten. Am Mittwoch, 26. März um 19.30 Uhr wird es ein Haldenforum, eine Art von «Landsgemeinde» geben. Dort möchten wir mit Ihnen über die Zukunft der Halden sprechen, Sie über das Vorgehen des Prozesses informieren und Ihre Wünsche und Träume für die Halden ernst nehmen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf die Zukunft.

Haldenrat und Seelsorgeteam Halden

Haldenblitz

Text: Andrea Weinhold

Beim Fraue Zmorge entstand eine spannende Diskussionsrunde! Wir stellten uns die Frage, ob es wahr ist, dass wenn wir etwas Gutes tun, es auch wieder zu uns zurück kommt? Die Antworten waren klar: JA, das Gute findet einen Weg zu uns zurück – vielleicht nicht direkt. Eine Frau erzählte, dass sie an der Kasse zu wenig Geld hatte und ein Fremder ihr ohne Wenn und Aber Geld geschenkt habe. Eine andere Frau schilderte ihre Begegnungen im Ausland in den Ferien mit Fremden. Eine Frau sagte, dass sie manchmal eine Rose kaufe und einer fremden Person schenke mit den Worten: «Darf ich Ihnen eine Freude machen?» Wir sprachen darüber, dass bereits ein Lächeln im Bus, auf der Strasse, im Einkaufszentrum im Gegenüber etwas auslösen kann, das weite Kreise zieht. Es müssen nicht immer materielle Dinge sein, die verschenkt werden. Wir waren uns einig: Grosszügigkeit könnte die Welt massiv verändern.

Ökospiritualität: Arbeit, die wieder verbindet

Text: Niklaus Bayer

Haben sie schon einmal eine Katze gestreichelt. Oder ein weinendes Kind getröstet, einer Trauernden beide Hände gehalten oder eine lebendige Tischplatte erspürt? Berühren ist heilsam. Berührt werden auch, vom sanften Wind, von einem leisen Stück Musik.

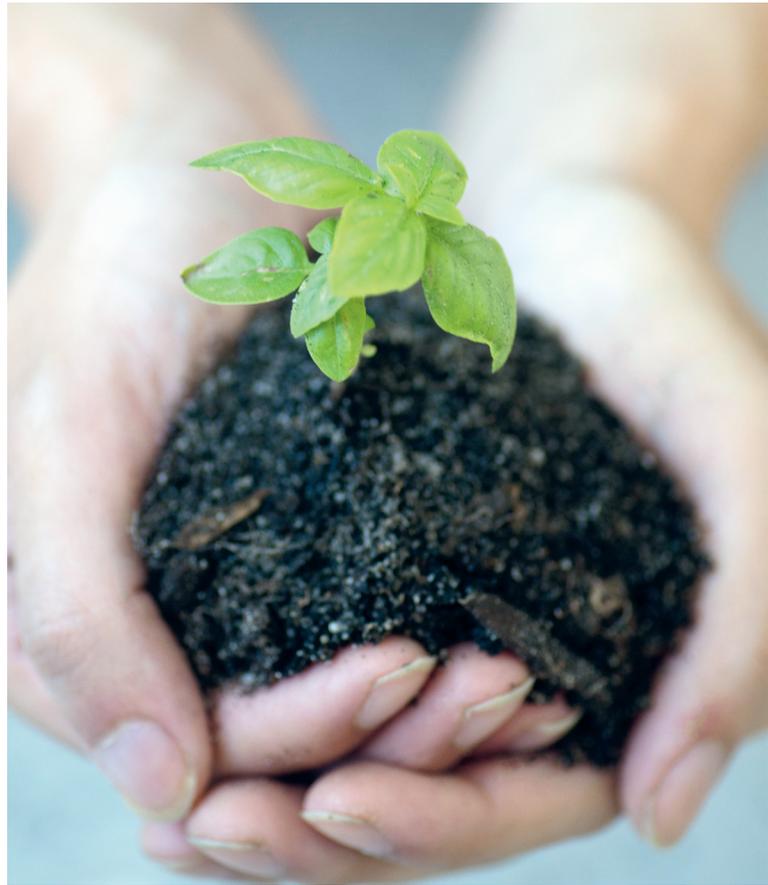
Auch, wenn wir mit dem Schmerz in die Berührung kommen, über das, was wir einander und unserer Welt antun, wenn wir zu viel nehmen, Luft und Gewässer verschmutzen, weiteren Boden zu mauern, ... uns selber ausbeuten.

Der Zen Mönch Thich Nhat Hanh sagte: «Was wir heute am notwendigsten tun müssen, um die Welt zu retten, ist, in uns das Weinen der Erde hören.»

Wieviel Mitleid muss der Mond haben, wenn er auf die Erde blickt und sieht, wie sich die Menschen fortlaufend und im vollen Wissen ihre eigenen Lebensgrundlagen zerstören?

Was wir von der Natur im Winter lernen, ist loslassen und still werden, einfach werden – wie eine Schwangere, die mit dem werdenden Leben geht.

Aus solcher Stille kann Neues geboren werden.



Personnelles

Text: Seelsorgeteam Halden

Daniel Strassmann, Mesmer Stv.

Seit Januar 2018 war uns Daniel Strassmann ein zuverlässiger und gewissenhafter Kollege, der unsere Mesmerin in deren Abwesenheitszeiten vertrat. Wir haben ihn als kompetenten und freundlichen Mitarbeiter erleben dürfen. Leider verlässt er uns per 31. Dezember 2024 auf eigenen Wunsch, was wir sehr bedauern.

Lieber Daniel, wir danken dir sehr für deine geleisteten Dienste und Einsätze und wünschen dir alles Gute sowie Gottes Segen. Wir freuen uns, wenn wir dich in der Halden an unseren Anlässen und Gottesdiensten wiedersehen.

Remo Kittelmann, Jugendarbeiter

Nach dem Weggang von Manuela Rechsteiner Anfang 2024 war die Stelle in der Jugendarbeit vakant. Umso mehr freuen wir uns, per 1. Februar 2025 Remo Kittelmann als neuen Jugendarbeiter begrüßen zu dürfen. Mit 60% Stellenumfang wird er sich sowohl in der Halden als auch darüber hinaus im Seelsorgetraum Südost engagieren.

Remo Kittelmann ist gelernter Sozialpädagoge und bringt viel Erfahrung in der offenen Jugendarbeit mit. Zuletzt war er im Jugendtreff Abtwil beschäftigt.

Wir freuen uns, dass Remo Kittelmann unser Team erweitert, und wünschen ihm einen gelingenden Start, bereichernde Begegnungen und den wohlthuenden Segen Gottes.

Claudia Lucchesi, Mesmerin

Am 1. März 2025 beginnt Frau Claudia Lucchesi mit einem Stellenumfang von 60% ihren Dienst als Hauswartin und Mesmerin in unserer ökumenischen Gemeinde Halden. Wir freuen uns, dass wir so schnell eine Nachfolge für Brigitte Möckli finden konnten. Als ausgebildete medizinische Praxisassistentin war Claudia Lucchesi bisher im Kantonsspital SG in der Administration und verschiedenen anderen Bereichen als Sachbearbeiterin tätig.

Wir begrüßen Claudia Lucchesi herzlich im Team und in der Gemeinde und wünschen ihr ein gutes Einarbeiten, vielfältige Erfahrungen und Gottes reichen Segen.

In den Monaten Januar und Februar werden Brigitte Möckli und Peter Hartmann den Mesmerdienst übernehmen. Dafür danken wir beiden von Herzen.

Während der Vakanz im Hauswartdienst und der Einarbeitung von Claudia Lucchesi bitten wir die Gruppierungen, unsere Freiwilligen und alle Gäste unserer Gemeinde um aktive Unterstützung, damit unsere Räumlichkeiten gepflegt und einladend bleiben. Für allfällige Störungen bitten wir um Verständnis. Kommen Sie bei Fragen und Anregungen bitte auf uns zu.

Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Auch dieses Jahr gehen wir mit unseren Kindern wieder auf Sternsinger-Tour. Als drei Könige, in königlichen Gewändern und mit Kronen auf dem Kopf, gehen die Kinder gemeinsam mit einem Sternenträger von Haus zu Haus und tragen ein Lied und ein Gedicht vor und sammeln Geld für benachteiligte Kinder in Kenia und Kolumbien. Die Kinder werden von Erwachsenen begleitet. **Wir starten am 5. Januar 2025 um 9.30 Uhr mit dem Aussendungsgottesdienst in St.Fiden und anschliessender Segens- und Sammeltour von 13 - 18 Uhr.** Zusätzlich gehen wir in kleinen Gruppen los am **Mittwoch, 8. Januar 2025 von 13 - 18 Uhr** um den Menschen den Segen zu bringen und für die benachteiligten Kinder Spenden zu sammeln.

Anmeldungen bis 20. Dezember an: monika.enz@kathsg.ch.

Kick-Off «ABBA-Chor»

Am **8. Februar von 10 - 13 Uhr** (inkl. Mittagessen) findet das Kick-Off für den «ABBA-Chor» unter der Leitung von Röbi Fricker in der Halden statt. Alle sind eingeladen, die Interesse haben, bei diesem Chor mitzusingen. Weitere Termine werden am 8. Februar festgelegt.

Auftritt: 20. Juni 2025, 19 Uhr, anlässlich der 50 Jahre Halden-Feier
Weitere Informationen und Anmeldung bei Andrea Weinhold, andrea.weinhold@tablat.ch.

Ökumenisches Gemeindebüro

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St. Gallen
Christine Huber, Telefon 071 224 07 10
Mo & Di 8-11.30, 14-17 Uhr, Fr 8-11.30 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

Evangelische Pfarrstelle

Pfarrerin Andrea Weinhold, Tel. 071 288 15 10
andrea.weinhold@tablat.ch

Katholischer Pfarreibeauftragter

Diakon Ulrich Lieb, Tel. 071 224 07 11
ulrich.lieb@kathsg.ch

Kath. Priester

Pater Raphael Troxler, Tel. 071 224 06 95
raphael.troxler@kathsg.ch

Jugendarbeit

ab 1.2.25: Remo Kittelmann, Tel. 071 224 07 13
remo.kittelmann@kathsg.ch

Kinder- und Familienarbeit

Susanne Baumgartner, Tel. 071 280 03 41
susanne.baumgartner@tablat.ch

Katholischer Sozialdienst Ost

Offenes Haus, Greithstrasse 8, St. Gallen
Annina Altherr, Tel. 071 224 05 42
annina.altherr@kathsg.ch

Evangelischer Sozialdienst

Sabine Wüthrich, Tel. 071 244 93 83
sabine.wuethrichsozia@tablat.ch

Ökum. Fastenkampagne «Hunger frisst Zukunft»

Die Ökumenische Kampagne vom 5. März bis 20. April 2025 beleuchtet das Thema Hunger und Unterernährung und wie dadurch die Zukunft ganzer Generationen gefährdet wird. Hunger: Eine globale Herausforderung mit systemischen Ursachen.

Rund ein Drittel der Weltbevölkerung leidet unter Hunger oder Unterernährung. Akute Krisen und Konflikte tragen dazu bei, doch die Hauptursachen liegen in globaler Ungleichheit, Armut und der Machtkonzentration bei Agrarkonzernen, die auf Profitmaximierung setzen. Eine grundlegende Veränderung in der landwirtschaftlichen Produktion und der Verteilung gesunder Nahrungsmittel ist notwendig, damit alle Menschen eine Chance auf ein würdevolles Leben haben.

Haiti – ein Land in der Karibik. 32% kleiner als die Schweiz mit einer Bevölkerung von ca. 11.72 Mio. Einwohnern, von denen über 80% Christen sind. Die Kindersterblichkeit beträgt 6.7%, in der Schweiz nur 0.4%. Haiti – ein Land, das seit dem Mord an Präsident Jovenel Moïse 2021 in Unsicherheit und Gewalt versinkt. Die Zustände im Land sind chaotisch und gefährlich, kriminelle Gangs haben vielerorts die Macht übernommen. Erst Anfang Dezember 2024 wurden in einem Massaker über 100 Senioren von einem berüchtigten Clanchef ermordet. Trotz fehlender legitimer Regierung, trotz ständig wachsender Gefahr und nicht vorhandener politischer Unterstützung arbeitet «Fastenaktion» weiter. Denn auch in Haiti leiden die Ärmsten am meisten unter der katastrophalen politischen und wirtschaftlichen Lage. Mit Projekten und Initiativen will «Fastenaktion» Menschen unterstützen, agrarökologische Anbaumethoden kennenzulernen, um ihre Nahrungsmittel wieder selbst zu produzieren. Neben nachhaltiger Landwirtschaft sind Spar- und Kredit-systeme für von Armut betroffene Menschen, Ernährungssouveränität und Reaktionen auf den Klimawandel die Schwerpunkte der Fastenaktion in Haiti. Weit über 11000 Männer und Frauen können so unterstützt und die gemeinschaftliche Solidarität verbessert werden. Die katholischen Kirchgemeinden St. Fiden, Neudorf und Halden unterstützen in der ökumenischen Fastenaktion 2025 die Menschen in Haiti auf ihrem Weg in eine bessere, selbstbestimmte und sichere Zukunft und bitten herzlich um Ihre Spende. Vielen Dank.

Fasnacht

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr die traditionelle Haldenfasnacht statt: Dieses Jahr, zum 25-jährigem Jubiläum, mit aufgefrischten Plakaten und Flyern.

Wir starten am Samstag, 1. März 2025 mit dem Umzug um 13.13 Uhr. Danach gibt es für die Kinder ein Kinderprogramm und einen Zvieri. Die Erwachsenen können sich am Kuchenbuffet und der Bar verpflegen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Mitfeiern.

Am Samstagabend um 17 Uhr findet ein Fasnachtsgottesdienst mit Guggemusik in der St. Maria Neudorfkirche statt.

Am Sonntag, 2. März um 11 Uhr feiern wir einen Fasnachtsgottesdienst in der Halden.



Katholische Kirche
St. Gallen Südost



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen



Agenda Januar - März 2025

Januar

Di 31. Dez.	17 Uhr
Mi 1. Jan.	11 Uhr
So 5. Jan.	9.30 Uhr 11 Uhr
Mi 8. Jan.	13 - 18 Uhr 14.30 Uhr
Do 9. Jan.	18.30 Uhr
Fr 10. Jan.	9.30 - 17.30 Uhr
Sa 11. Jan.	9 Uhr 9.30 - 17.30 Uhr 18.30 Uhr
So 12. Jan.	11 Uhr
Fr 17. Jan.	14.30 Uhr 18 Uhr 19 Uhr
So 19. Jan.	11 Uhr
Mo 20. Jan.	18.30 Uhr
Di 21. Jan.	19 - 21.30 Uhr
Mi 22. Jan.	14 - 16 Uhr
Sa 25. Jan.	18.30 Uhr
So 26. Jan.	11 Uhr

Gottesdienst zum Übergang (A. Weinhold)
 Neujahrsgottesdienst mit Jahreslosung & Musik (A. Weinhold)
 Generationengottesdienst mit Aussendung Sternsinger in St. Fiden
 Gottesdienst (G. Marjakaj)
 Sternsingergruppen sind im Quartier unterwegs
 Seniorenprogramm: Dreikönigsfeier im Pfarreiheim St. Fiden
 Offener Meditationsabend (M. Wenk-Schlegel)
 Workshop: «Ökospiritualität konkret», N. Bayer (0712884023)
 TimeOut: Schneeschuhtour oder Wanderung mit H. Frick
 Workshop: «Ökospiritualität konkret», N. Bayer (0712884023)
 Taizé-Gottesdienst (U. Lieb)
 Gottesdienst (U. Lieb)
 Singcafé im Pfarreiheim St. Fiden
 JugendTreffHalden (P. Wüst)
 Gedanken und Musik in Kirche Grossacker (A. Weinhold)
 Gottesdienst (A. Weinhold)
 Offener Meditationsabend (M. Wenk-Schlegel)
 Vertiefungsabend «Sieben Meister - ein Weg» mit N. Bayer
 Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner)
 Taizé-Gottesdienst (Y. Joos)
 Gottesdienst (Y. Joos)

Februar

So 2. Feb.	11 Uhr
Mi 5. Feb.	14 - 16 Uhr
Do 6. Feb.	18.30 Uhr
Fr 7. Feb.	18 Uhr
Sa 8. Feb.	10 - 13 Uhr 18.30 Uhr
So 9. Feb.	11 Uhr
Mi 12. Feb.	14.30 Uhr
Sa 15. Feb.	18.30 Uhr
So 16. Feb.	11 Uhr
Mo 17. Feb.	18.30 Uhr
Mi 19. Feb.	14 - 16 Uhr 19 - 21.30 Uhr
Fr 21. Feb.	14 Uhr 18 Uhr 19 Uhr
Sa 22. Feb.	18.30 Uhr
So 23. Feb.	11 Uhr

Gottesdienst mit Blasiussegen (U. Lieb)
 Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner)
 Offener Meditationsabend (M. Wenk-Schlegel)
 JugendTreffHalden (P. Wüst)
 Kickoff «ABBA-Chor» (A. Weinhold/R. Fricker)
 Taizé-Gottesdienst (A. Weinhold)
 Gottesdienst (A. Weinhold)
 Seniorenprogramm: "Swiss Singers" im KGH Grossacker
 Interreligiöses Gebet (Team)
 Gottesdienst zum Valentinstag (A. Weinhold/L. Bolt)
 Offener Meditationsabend (M. Wenk-Schlegel)
 Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner)
 Vertiefungsabend «Sieben Meister - ein Weg» mit N. Bayer
 TimeOut: «Besuch der Kunstgiesserei St. Gallen»
 JugendTreffHalden (P. Wüst)
 Gedanken und Musik in Kirche Grossacker (T. Rau)
 Taizé-Gottesdienst (T. Rau)
 Gottesdienst (T. Rau)

März

Sa 1. März	13.13 Uhr
So 2. März	11 Uhr
Mi 5. März	14 - 16 Uhr 14.30 Uhr
Do 6. März	18.30 Uhr
Fr 7. März	14.30 Uhr
Sa 8. März	18.30 Uhr
So 9. März	11 Uhr
Sa 15. März	10.30 Uhr
So 16. März	11 Uhr
Di 18. März	19 - 21.30 Uhr
Fr 21. März	19 Uhr
Sa 22. März	18.30 Uhr
So 23. März	11 Uhr
Mo 24. März	18.30 Uhr
Mi 26. März	19.30 Uhr
Sa 29. März	19 Uhr

Fasnacht Halden (Team)
 Gottesdienst (A. Weinhold)
 Spile rund um d'Chile (S. Baumgartner)
 Seniorenprogramm: «Seniorentheater St. Gallen» in St. Fiden
 Offener Meditationsabend (M. Wenk-Schlegel)
 Weltgebetstag in der Halden, anschl. Kaffee und Kuchen
 Taizé-Gottesdienst (A. Weinhold)
 Gottesdienst mit Solidaritätessen (A. Weinhold)
 Frühlingstanztag mit K. Sachs-Szakmáry
 Gottesdienst (U. Lieb)
 Vertiefungsabend «Sieben Meister - ein Weg» mit N. Bayer
 Gedanken und Musik in Kirche Grossacker
 Taizé-Gottesdienst
 Gottesdienst
 Offener Meditationsabend (M. Wenk-Schlegel)
 «Haldenforum» in Kirche Halden (Haldenrat)
 TimeOut: «Disco, Disco, Disco» (für Erwachsene)

Impressum

Herausgeber

Ökum. Gemeinde Halden
 Rehetobelstrasse 89a
 9016 St. Gallen
 Telefon 071 224 07 10

Redaktion/Gestaltung

Christine Huber

Druck

Niedermann Druck AG
 St. Gallen

Text: Team Halden,
 Niklaus Bayer
 Bilder: Karl Benz,
 Matthias Wenk

Auflage: 1'800 Expl.

Angaben ohne Gewähr. Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Pfarreiforum, im Kirchenboten, in der Tageszeitung und auf haldenstgallen.ch